

PFARRBRIEF

Grabfeldbrücke

Althausen
Bad Königshofen
Breitensee
Eyershausen
Herbstadt
Ipthausen
Merkershausen
Ottelmannshausen

Ausgabe 50

Ostern 2025



Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

PFARREIENGEMEINSCHAFT

Inhalt

Pfarreiengemeinschaft	S. 02 - 19
Althausen	S. 20 - 21
Bad Königshofen	S. 22 - 27
Breitensee	S. 28 - 31
Eyershausen	S. 31 - 33
Herbstadt	S. 34 - 38
Merkershausen	S. 39 - 41
Ottelmannshausen	S. 42



Dritter Tag

zu guter
letzt

und was für
ein anfang

christus
auferstanden
von den toten.

peter weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Mitchristen

Irritiert Sie dieses Osterbild? Mal ganz anders als gewohnt!

Ein Baum mit einer Osterkerze – das Grab Jesu lag in einem Garten – da gab es sicher Bäume – das Kreuz als Baum des Lebens – lohnenswert, darüber nachzudenken...

Der Baum ist Zeichen der ganzen Schöpfung. Im Geworden sein dieses alten Baumes, lässt sich ein Kreuz erkennen.

Deshalb die Osterkerze neben dem Baum in einem Garten.

Der auferstandene Christus ist durch das Leid hindurch gegangen und hat uns allen das Leben geschenkt. Ein Leben, das stärker ist als der Tod.

Die Rose mit Dornen steht für das Leidvolle und Schwere, das es zu durchleben gilt und zum neuen Aufblühen führt.

Das Symbol des Schmetterlings lädt ein, meine engen Grenzen von innen her weiten und aufbrechen zu lassen und durch diese Verwandlung Freiheit zu erfahren.

Die Osterkerze weist auf Christus, das Licht der Welt, hin und lässt alles in einem neuen Licht erstrahlen. So wünschen wir Ihnen das Licht und die Freude unseres auferstandenen Herrn!

Im Namen des Pastoralteams
Sr. Nicole Klübenspies





Das bischöfliche Hilfswerk Misereor stellt seine Fastenaktion für das Jahr 2025 unter das Leitwort „**Auf die Würde. Fertig. Los!**“ Mit einem Fokus auf die Menschenwürde setzt Misereor gemeinsam mit seinem Projektpartner Caritas Sri Lanka-SEDEC ein Zeichen für Gerechtigkeit und Teilhabe. Ein besonderes Projekt in Sri Lanka unterstützt tamilische Gemeinschaften dabei, ihre Rechte wahrzunehmen und ein Leben in Würde zu führen.

Das diesjährige Plakat der Misereor-Fastenaktion 2025 zeigt das strahlende Lächeln einer tamilischen Frau aus Sri Lanka. Sie steht symbolisch für innere Stärke, die Würde des Menschen und die positiven Veränderungen, die durch Gemeinschaft und Engagement möglich sind. Die Aktion unterstreicht die Bedeutung von Respekt, sozialer Gerechtigkeit und der Verteidigung unveräußerlicher Rechte – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sozialem Status.

Die Fastenaktion 2025 ruft dazu auf, sich mit dem Thema Menschenwürde kritisch auseinanderzusetzen und zu reflektieren, wie wir die Menschenwürde im Alltag

schützen und fördern können.

Misereor lädt ein, über eigene Vorurteile und Verhaltensweisen nachzudenken und aktiv dazu beizutragen, ein gerechteres Miteinander zu schaffen.

Während der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern sollen traditionelle Bräuche wie der bewusste Verzicht auf Fleisch oder andere Konsumgüter neu interpretiert werden. Dies soll Anstoß geben, sich nicht nur mit der eigenen Lebensweise, sondern auch mit gesellschaftlichen Strukturen zu beschäftigen, die Menschenwürde gefährden oder stärken.

Spendentütchen liegen dem Pfarrbrief bei. Danke für jeden Beitrag!

*Text und Foto: Misereor
in: pfarrbriefservice.de*

Bereitschaftstelefon

außerhalb der Öffnungszeiten
des Pfarrbüros:

09761/3979127

Wir hoffen, dass wir Ihnen damit eine Erleichterung zum Thema Erreichbarkeit schaffen können.

Tage der Besinnung und des Gebetes mit Bruder Konrad Schlattmann in der Klosterkirche

Das sogenannte Stundengebet gibt es in Bad Königshofen seit mehr als 350 Jahren. Eingeführt hatten es einst die Kapuziner, die hier 300 Jahre segensreich wirkten. Bis heute hat sich diese Tradition erhalten, bei der von Faschingssonntag bis Faschingsdienstag in der Klosterkirche das Gebet im Mittelpunkt steht.

Vor allem die Predigten von Bruder Konrad Schlattmann waren gut besucht. Ebenso die Anbetungsstunden vor der Monstranz. Es ging Bruder Schlattmann um die Erneuerung der persönlichen Beziehung zu Gott. Konkret stellte er die Sakramente der Kirche als Begegnung Gottes mit den Menschen heraus.

Er hat es verstanden, den Gläubigen die Sakramente wie Taufe, Eucharistie, Firmung, Ehe, Buße, Weihe und Krankensalbung näher zu bringen und Hintergründe zu erläutern. Darauf abgestimmt waren auch die Texte und Lieder. Gemeinsam mit Pfarrer Stephan Frank gestaltete Bruder Konrad einige Gebetsstunden, wobei der Geistliche selbst am Keyboard saß und die Lieder anstimmte. Der sakramentale Segen am Ende jeden Tages beendete die Stunden in der Klosterkirche Bad Königshofen.

Pfarrer Stephan Frank, der erstmals die Tradition der Stundengebete in Bad Königshofen miterlebte und mitfeierte, sagte ebenfalls Dank für die Mitgestaltung und die Predigten. Besonders erwähnt hat er Alice Düchs, der es gelungen war Bruder Schlattmann für Bad Königshofen zu gewinnen.

Dank sagte Alice Düchs dem Gast von Kloster Schwarzenberg aber auch den vielen Freiwilligen, die sich bereit erklärt hatten, jeweils eine Gebetsstunde zu übernehmen. Bernhard Weigand von der Klosterkirchenverwaltung hatte als Dankeschön ein Buch über die Geschichte der Klosterkirche und von Bad Königshofen mitgebracht. Es sei wichtig, dass diese Tradition erhalten bleibt. Wie nach dem Abschluss von Stundengebeten üblich, setzte man sich am Abend noch einmal zu einem gemeinsamen Gespräch zusammen.

Wie in der Sakristei am Mittwochmorgen nach dem Gottesdienst zu erfahren war, haben die Tage in Bad Königshofen auch Bruder Konrad sehr gut gefallen. Für ihn war diese Tage etwas ganz Neues, die er sehr gerne mit den Gläubigen gefeiert habe.

Text und Foto: Hanns Friedrich



„wunderbar geschaffen“ - Weltgebetstag der Frauen in der evang. Kirche

Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns - was für eine positive Sichtweise vermittelt dieser Titel des Weltgebetstages von Christinnen der pazifischen Cookinseln.



Auf den ersten Blick sieht es vielleicht so aus, als könnte es den Menschen auf den Cookinseln nur gut gehen: ringsum blauer Himmel und blaues Meer, Kokospalmen wiegen sich am Strand und die Natur ist reich an exotischen Blumen und Früchten - ein Tropenparadies eben.



Doch dieses Paradies mit seinen nur etwa 15 000 BewohnerInnen hat auch Schattenseiten, angefangen bei seiner Kolonialgeschichte bis hin zu aktuellen Bedrohungen durch den Klimawandel mit Zyklonen und Überflutungen.

Insgesamt hat das Christentum auf den Cookinseln eine hohe Akzeptanz, der christliche Glaube wird selbstverständlich praktiziert.

„Kia orana!“ - damit wünscht man sich in der Maori-Sprache ein gutes und erfülltes Leben. Mit diesen Worten grüßten die Frauen des Vorbereitungsteams zu Beginn des Gottesdienstes in der evangelischen Kirche die anwesenden Frauen und Männer. Mit Texten, Psalmen, Gebeten und Geschichten wurde das Leben auf den Cookinseln vorgestellt. Mit den typischen Blumenkränzen brachte das Vorbereitungsteam exotisches Flair in die Kirche mit.

Musikalisch umrahmten Monika, Harald und Andreas sehr schön den Gottesdienst. Im Pfarrgemeindehaus gab es nach dem Gottesdienst leckere Suppe und Kuchen nach landestypischen Rezepten.

Marion Winnefeld stellte in einem Vortrag das Land anhand von Bildern noch weiter vor, was sehr interessant war, liegt das Land doch für uns ganz weit weg - 30 Flugstunden weit!

Danke allen Mitwirkenden für euer Engagement!

Text und Fotos: Angelika Kernwein

Mitglieder der Kirchenverwaltung 2025

PG „Grabfeldbrücke“

Bad Königshofen:

Börger Kai
Heusinger Michael
Knies André
Staub Manfred Kirchenpfleger
Weber Heinrich berufen

Breitensee:

Bieber Elisabeth Kirchenpflegerin
Damm Tobias
Leber Verena
Schneider Kerstin

Eyershausen:

Bossinger Claus
Eschenbach Wolfgang
Schüller Stephanie
Schüller-Wirsing Elke Kirchenpflegerin

Herbststadt:

Ankenbrand Jürgen
Werner Stefan Kirchenpfleger (berufen)
Ziegler Magnus

Merkershausen:

Hippeli Harald	
Markert Christine	Kirchenrechnerin (berufen)
Neufang Gerald	berufen
Weis Bernd	Kirchenpfleger

Ottelmannshausen:

Reinhart Anna	Kirchenpflegerin
Schmutz Tina	Kirchenrechnerin
Wirsing Anja	berufen

Ipthausen:

Dümpert Elke
Eschenbach Thomas Kirchenpfleger
Karasch Christina
Scheublein Matthias

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Bereitschaft, dieses Ehrenamt auszuführen!

Althausen:

Binz Andrea	
Bähr Ludwig	Kirchenrechner
Kuhn Helene	
Kuhn Peter	Kirchenpfleger (berufen)
Seufert Matthias	





Termine Frauenbund

- SA 22.03.2025** **Einkehrtag mit Franziskaner-Bruder Konrad Schlattmann**
→ „Heiliges Jahr/Pilger der Hoffnung“
9.30 Uhr Messfeier in der Stadtpfarrkirche, anschl. Vortrag im Pfarrgemeindehaus
nähere Informationen zum Ablauf und Anmeldung bei Claudia Rebelein Tel. 09761/398843 oder 01636788481
- FR 11.04.2025** **Schmerzensfreitag**
15 Uhr Kreuzwegandacht in der Stadtpfarrkirche
- DO 17.04.2025** **Anbetungsstunde von Kolping und Frauenbund am Gründonnerstag**
Beginn ca. 19.15 Uhr/im Anschluss an den Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche
- MI 14.05.2025** **Maiandacht 14 Uhr in der Stadtpfarrkirche**
anschl. Kaffee/Kuchen im Pfarrgemeindehaus
- 24.-28.06.2025** **Busreise → Bay. Inntal, Sudelfeld, Wilder Kaiser, Innsbruck**
nähere Informationen und Anmeldung bei Dora Horn Tel. 09761/5934

Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge im Schaukasten und die aktuelle Gottesdienstordnung! Nach Möglichkeit werden die Termine auch in der Tageszeitung bekannt gegeben.

Wir hoffen, dass die Angebote Ihren Zuspruch finden und freuen uns sehr über eine rege Beteiligung an den verschiedenen Aktivitäten.

Wir möchten an unser Rosenkranzgebet **immer donnerstags um 18:00 Uhr** bis Palmsonntag in der Klosterkirche, danach in der Stadtpfarrkirche erinnern.
Der Fatima-Rosenkranz wird an **jedem 13. des Monats um 15:00 Uhr** bis Palmsonntag in der Klosterkirche, danach in der Stadtpfarrkirche gebetet.

Bleiben Sie gesund und uns wohlgesonnen.

Ihre Vorstandschaft



KOLPING

Jahresprogramm 2025

- Sa. 22.02.2025 **Kappenabend von Kolping und Frauenbund** in der Trink- und Wandelhalle. Beginn 19.00 Uhr Anmeldung bis 16.02.2025
- So. 09.03.2025 **Mitgliederversammlung** im Pfarrgemeindehaus um 19.00 Uhr
- Di. 11.03.2025 **Josef, das Herz eines Vater** Kinofilm im Stadtsaal Lichtspiele
Der Film wird um 15.00 Uhr und um 20.15 Uhr gezeigt
- Do. 20.03.2025 **Joseftag – Patronatstag der Kolpingsfamilie**
18.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche
- So. 13.04.2025 **Ukraine Land und Leute im Krieg**
19.00 Uhr in der Darre. Hanns Friedrich berichtet.
- Do. 17.04.2025 **Gründonnerstag** Anbetungsstunde nach dem Gottesdienst
in der Stadtpfarrkirchen ca. 19.30 Uhr
- Mi. 30.04.2025 evtl. Maifeuer (im ehem. Freischwimmbad) ab 19.00 Uhr
- Do. 01.05.2025 **Maiwanderung** Treffpunkt 10.00 Uhr am Kirchplatz
- Mi. 04.06.2025 **Kolping-Spätlese** Begegnungstag der Kolpingfamilien
in der Frankentherme Beginn 10.00 Uhr. Anmeldung erforderlich
- Sa. 06.09.2025 **Grillfest** der Kolpingsfamilie ab 17.00 Uhr mit Ehrungen der Mitglieder
Anmeldung bis zum 31.08.2025 erforderlich
- Sa. 13.09.2025 **Bezirkswallfahrt** der Kolpingsfamilien und 75 Jahre Kolpingfamilie Heustreu.
Abfahrt um 17.30 Uhr am Kirchplatz Kön
- Sa. 27.09.2025 **Pilgern** auf dem **Fränkischen Marienweg** mit Msgr. Josef Treutlein
Zapfendorf - Medlitz (14 Kilometer)
Anmeldung bis zum 13.09.2025 erforderlich!
- Sa. 25.10.2025 **Weinfest** der Kolpingfamilie ab 19 Uhr in der Darre
- So. 26.10.2025 **Weltgebetstag** Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche
- Fr. 07.11.2025 **Betriebsbesichtigung bei der Firma Autotherm** in Bad Königshofen 18.00 Uhr
anschließend Kesselfleischessen in PGH. Anmeldung erforderlich
- So. 16.11.2025 **Kinoabend** um 19.30/20.00 Uhr im Stadtsaal-Kino (s. Aushang Kirche)
- So. 7.12.2025 **Kolpinggedenktag** 10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche
anschließend Frühschoppen im Pfarrgemeindehaus

Anmeldungen können telefonisch oder per Mail gemacht werden oder bei Fragen an
Bernhard Weigand Telefon 1241 oder Monika Stegner Telefon 396695 wenden.
E-Mail: Kolping-koen@gmx.de oder stegnermonika@t-online.de

TEK – Kurs in Bad Königshofen **Training Emotionaler Kompetenzen**

Inhalt des TEK:

Kern des Trainings ist die Vermittlung von Kompetenzen, die besonders wichtig für die psychische Gesundheit sind.

Ziele des TEK:

- Stress reduzieren
- Umgang mit negativen Gefühlen verbessern
- Selbstwertgefühl stärken
- Lebenszufriedenheit steigern
- Psychische Probleme bewältigen

Termine:

10 Montagabende (jeweils 19.00-21.15 Uhr):

7.4. / 14.4. / 28.4. / 5.5. / 12.5. / 19.5. / 26.5. / 2.6. / 16.6. / 23.6. 2025

Ort:

Pfarrgemeindehaus • Kirchplatz 7 • 97631 Bad Königshofen im Grabfeld

Kosten:

140 € (Ermäßigung möglich)

Infos unter:

www.beck-tek.de

Leitung:

Christian Beck

Diplomtheologe, Pastoralreferent, Therapeutischer Seelsorger und Trainer Emotionaler Kompetenzen

Anmeldung:

bis 27. März 2025 bei Christian Beck:

Mail: trainer@beck-tek.de





Jakobsweg vor der Haustür

unterwegs mit Petra Berwind

am Samstag, 17.05.2025

Treffpunkt um 9 Uhr an der Kirche in Hollstadt

Wir sind wieder gemeinsam unterwegs auf dem fränkischen Jakobsweg von Hollstadt bis nach Bad Neustadt (ca 13 km bei mittlerem Tempo).

Der Weg führt uns durch den schönen Saalegrund bis zur Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Bad Neustadt.

Bei jedem Wetter, mit der Brotzeit im Rucksack, lassen wir den Alltag innerlich und äußerlich hinter uns, begleitet vom morgendlichen Pilgersegen in der Jakobuskirche von Hollstadt.

Halt machen an markanten Wegpunkten, spirituellen Impulsen lauschen - der eigenen Sehnsucht auf der Spur. Mutig und vertrauensvoll wollen wir neue Wege entdecken.

Bitte passende Kleidung sowie Rucksackverpflegung und einen Trinkbecher mitbringen.

Teilnahmegebühr 10,-- €/Person;
max. 20 Personen

Bitte um Anmeldung baldmöglichst - bis spätestens 12.05.2025 bei Claudia Rebelein - wir stimmen direkt Fahrgemeinschaften ab

Tel. 09761/398843 oder 01636788481

Veranstalter: Frauenbund KÖN



Der Heilige Franziskus und die Geburt der Schmetterlinge

Der heilige Franziskus saß einmal ins Gebet versunken unter einem schattigen Baum im Klostergarten. Da hörte er ein leises Weinen und öffnete die Augen. Vor ihm saß eine Raupe auf einem Blatt und schluchzte herzerreißend.

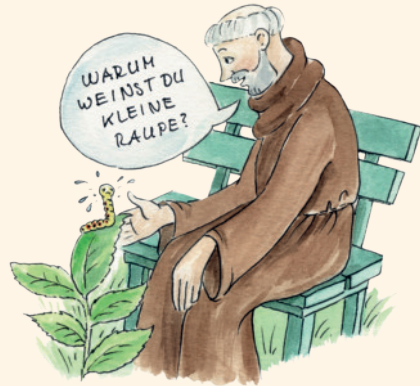
„Warum weinst Du kleine Raupe“ fragte Franziskus freundlich, denn er verstand die Sprache der Tiere. „Ach, es ist so schrecklich. Die Menschen jagen uns Raupen und wollen uns loswerden. Sie sagen, wir seien häßlich und eklig. Wir würden ihre Ernte auffressen, und seien zu nichts nütze. Kannst Du uns helfen, Heiliger Franziskus?“

Franziskus liebte die Natur und alle Wesen, die zu Gottes Schöpfung gehören. Und so versprach er der kleinen Raupe zu helfen. In den nächsten Tagen sah man ihn früh morgens durch den Garten gehen. Er trug eine kleine Schachtel bei sich, in die er etwas sammelte.

Inzwischen stand Ostern vor der Tür. Die Mönche waren mit Vorbereitungen für das bevorstehende große Fest beschäftigt, und wunderten sich, dass Franziskus ihnen nicht half. Dann kam die Osternacht, und mit ihr der wichtigste Gottesdienst, den die Christen feiern: die Auferstehung Jesu.

Alle Mönche und anschließend die ganze Gemeinde zogen schweigend ein in die stockfinstere Kirche. Man hörte nur ihre Schritte hallen und sah die dunklen Gestalten, die sich in den Kirchenbänken verteilten.

Franziskus entzündete die Osterkerze mit den Worten: „Von der Dunkelheit zum Licht, vom Tod zum Leben.“ Dabei öffnete er die kleine Schachtel, die er bei sich



getragen hatte. Im selben Moment fiel ein Lichtstrahl darauf und eine Wolke aus bunten, schillernden Schmetterlingen stieg empor. Sie flogen durch die Kirche und tanzten um die Menschen herum. Ein erstauntes Raunen ging durch den Kirchenraum und alle waren wie verzaubert.

Da sprach Franziskus: „Unser Herr Jesus ist wirklich auferstanden. Er hat uns diese wunderschönen Geschöpfe geschickt als Zeichen für die Verwandlung vom Tod zum Leben. Schaut sie euch an: Zuerst sind sie kleine Raupen. Dann verwandeln sie sich in einen scheinbar leblosen Kokon. Wie Jesus nach 3 Tagen aus dem Grab auferstanden ist, so fliegen auch sie als wunderschöne Schmetterlinge verwandelt in die Luft empor. Ihr sollt sie daher achten und wertschätzen.“

Seit dieser Zeit lächeln die Menschen, wenn sie eine Raupe oder einen Schmetterling sehen. Denn sie wissen nun, dass sie einem Boten Jesu begegnen.

Text und Bild:

Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de

verloren- gefunden- gefreut



Ökumenischer
*Segnungs-
Gottesdienst*

Samstag. 22. März 2025

17.00 Uhr

Erlöserkirche, Saal a.d. Saale
Kleineibstädter Str. 18

- Mit Musikgruppe **Zeitlos**
- Möglichkeit zur **persönlichen Segnung**

Sr. Nicole Klübenspies
Sr. Claudia Stahl
Diakonin Cornelia Dennerlein

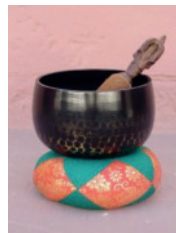
Meditationsnachmittag

**offenes Gruppenangebot
im ev. Gemeindehaus in Waltershausen
Martin-Luther-Str. 24**

**am Samstag, 29.3.2025
von 14:00 bis 17:00 Uhr**

Inhalte:

Ankommen und Hinführung
Entspannungsübungen
2 x 25 Minuten sitzen in Stille
dazwischen achtsames Gehen
Text aus den Weltreligionen
Abschlussrunde und Abschlussritual



Ziel dieses Angebotes ist es:

zur Ruhe kommen - entspannen
sich auf den Weg zur eigenen Mitte machen
der Sehnsucht nach dem Göttlichen,
dem inneren Gewahrsein, Raum geben

Bitte mitbringen: warme Socken, Decke oder Matte und Getränk

Leitung: Sr. Claudia Stahl, Sr. Nicole Klübenspies
Diakonin Cornelia Dennerlein

Anmeldung bis Mo 24.3.2025

bei Sr. Claudia Stahl
Tel: 09761-39 68 861
Mail: claudia@ritaschwestern.de

GOTTESDIENSTORDNUNG

**Vorabend zu
Palmsonntag, 12.04.2025
bis Ostermontag, 21.04.2025**



Samstag 12.04.		Vorabend zu Palmsonntag	- Kollekte HI. Land
Merkershausen	18:30 Uhr	Palmprozession und Messfeier	
Sonntag 13.04.		PALMSONNTAG	- Kollekte HI. Land
Breitensee	08:30 Uhr	Palmprozession und Messfeier	
Althausen	10:00 Uhr	Palmprozession und Wort-Gottes-Feier	
Eyershausen	10:15 Uhr	Palmprozession und Messfeier	
Bad Königshofen	10:15 Uhr	Palmprozession ab Klosterkirche anschl. Messfeier in der Stadtpfarrkirche	
Althausen	15:00 Uhr	Fatimarosenkranz	
Klosterkirche	15:00 Uhr	Fatimarosenkranz	
Montag 14.04.		Montag der Karwoche	
Althausen	07:00 Uhr	Laudes - Morgenlob mit Frühstück	
Merkershausen	14:00 Uhr	Rosenkranz	
Dienstag 15.04.		Dienstag der Karwoche	
Althausen	07:00 Uhr	Laudes - Morgenlob mit Frühstück	
Bad Königshofen	15:00 Uhr	Stunde der Hoffnung Gebetsstunde vor dem Allerheiligsten	
Mittwoch 16.04.		Mittwoch der Karwoche	
Althausen	07:00 Uhr	Laudes - Morgenlob mit Frühstück	
Althausen	18:00 Uhr	Rosenkranz	
Althausen	18:30 Uhr	Messfeier	

Donnerstag 17.04.

Althausen	07:00 Uhr	Laudes - Morgenlob mit Frühstück
Bad Königshofen	18:00 Uhr	Messfeier vom letzten Abendmahl und Fußwaschung anschl. Anbetungsstunde Kolping und Frauenbund
Eyershausen	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Herbstadt	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Merkershausen	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Bad Königshofen	21:00 Uhr	Gethsemane-Nacht ab Stadtpfarrkirche

Freitag 18.04.

KARFREITAG

Merkershausen	09:00 Uhr	Kreuzweg zur Kapelle
Althausen	10:00 Uhr	Kreuzweg
Bad Königshofen	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg ab Klosterkirche
Bad Königshofen	10:00 Uhr	Kreuzweg
Eyershausen	10:00 Uhr	Kreuzweg
Ottelmannshausen	10:00 Uhr	Kreuzweg
Althausen	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi
Bad Königshofen	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi
Breitensee	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi
Eyershausen	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi
Herbstadt	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi
Merkershausen	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag 19.04.

Karsamstag

Segnung der Osterspisen

Herbstadt	20:30 Uhr	Osternacht - Wort-Gottes-Feier
Bad Königshofen	21:00 Uhr	Osternacht - Messfeier



PFARREIENGEMEINSCHAFT

Sonntag 20.04.

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN Segnung der Osterspisen

Breitensee	07:00 Uhr	Auferstehungsfeier - Beginn am Backhaus mit Osterfeuer anschl. Wort-Gottes-Feier
Merkershausen	08:30 Uhr	Messfeier
Bad Königshofen	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Merkershausen	14:00 Uhr	Osterandacht für Kinder und Erwachsene anschl. ist Ostereiersuche Die Ministranten unserer Pfarreiengemeinschaft sind herzlich eingeladen.
Bad Königshofen	17:00 Uhr	Ökum. Andacht auf dem Wohnmobilstellplatz
Eyershausen	18:30 Uhr	Messfeier

Montag 21.04.

OSTERMONTAG

Ottelmannshausen	08:30 Uhr	Messfeier
Bad Königshofen	08:45 Uhr	Emmausgang nach Althausen
Althausen	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier



Bußgottesdienste und Beichtgelegenheit

Bußgottesdienste im Pastoralen Raum Bad Königshofen:

Freitag, 21.03.2025 um 18:30 Uhr in Saal a. d. Saale

Freitag, 28.03.2025 um 18:30 Uhr in Großbardorf

Sonntag, 30.03.2025 um 18:30 Uhr in Bad Königshofen

Freitag, 04.04.2025 um 18:30 Uhr in Alsleben

Beichtgelegenheit für den Pastoralen Raum Bad Königshofen:

Samstag, 29.03.2025 von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche

**Wir begrüßen
unsere Täuflinge
und freuen uns
über ihre Aufnahme
in unseren Pfarreien**



Weber Lias, Bad Königshofen	23.11.2024
Reinhart Alma, Ottelmannshausen	24.11.2024
Fröhlich Nicklas, Bad Königshofen	30.11.2024
Gutjahr Marla, Merkershausen	25.01.2025
Kneuer Max, Herbstadt (Bad Königshofen)	02.02.2025

**Wir gedenken
unserer lieben
Verstorbenen
und empfehlen sie
Gottes Barmherzigkeit**



Werner Otthmar, Eyershausen	14.11.2024
Schlimbach Rosmarie, Bad Königshofen	25.11.2024
Schneider Elvira, Bad Königshofen	02.12.2024
Prell Claudia, Bad Königshofen	03.12.2024
Behr Eugen, Eyershausen	07.12.2024
Schell Rosa, Bad Königshofen	11.12.2024
Württemberg Annamarie, Bad Königshofen	12.12.2024
Morber Gerhard, Bad Königshofen	17.12.2024
Neubert Gerhard, Bad Königshofen	23.01.2025
Grünwald Walter, Bad Königshofen	23.01.2025
Seufert Bernadette, Althausen	28.01.2025
Angermüller Helene, Bad Königshofen	15.02.2025
Bauer Julitta, Althausen	01.03.2025

Ausflug der Ministranten

Am 04. Oktober 2024 war es endlich soweit. Wir konnten unseren geplanten Ministrantenausflug vom vergangenen Jahr nachholen.

Um 8:30 Uhr ging es erst mal nach Bad Königshofen, wo wir uns bei einem leckeren Frühstück stärken konnten.

Anschließend fuhren wir in das Freizeitland Geiselwind. Leider hat uns die Sonne versetzt und wir mussten uns warm anziehen, trotzdem hatten wir den ganzen Tag großen Spaß und keine Attraktion wurde ausgelassen.

Auf dem Rückweg wurde noch einmal Rast bei Mc Donald gemacht und viel über das Erlebte erzählt und gelacht.

Es war ein rundum gelungener Tag.

Müde und zufrieden sind wir dann wieder in unserem schönen Althausen gelandet.



Text und Bild: Monika Benkert

Feuerwehr lädt Nikolaus ein

Gespannt warteten Klein und Groß im Feuerwehrhaus auf den Nikolaus. Draußen stürmte und regnete es und so hatte der Nikolaus einen beschwerlichen Weg und ungeduldig schauten die Kinder auf die große Eingangstüre.

Dann war das Warten vorbei und Nikolaus kam endlich mit Knecht Ruprecht herein. Natürlich hatte er für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei, die Rute bekam nur ab und zu ein Papa oder ein „Jungfeuerwehrlern“ von Knecht Ruprecht zu spüren, denn die Kinder waren ja alle brav! Mit dem allbekannten Lied zog er wieder von dannen.

Die liebevoll geschmückten Tische, der köstliche Kuchen sowie Tee, Glühwein und Wiener luden noch zum Verweilen ein und so war es ein gelungener Abend.

Das habt ihr gut gemacht - macht weiter so!



Text und Bild: Luise Reiher

Winterzauber

Am ersten Adventssonntag fand wieder unser Winterzauber statt. Die festlich geschmückten, beleuchteten Fenster der Gaststätte, Kerzen auf den Stehtischen, Duft von Glühwein, Waffeln und Gegrilltem lockten viele Gäste. Weihnachtliche Lieder, gespielt von den Althäuser Musikanten, die Weihnachtsgeschichte und ein Lichtertanz von den Kindern stimmten auf die vorweihnachtliche Zeit ein.



Als der Mond über der neu errichteten Krippe erschien, waren alle wie verzaubert. Fleißige Hände hatten in den vorhergehenden Wochen viele Arbeitsstunden investiert und dieses besondere Schmuckstück liebevoll aufgebaut und auf dem Dorfplatz neben dem Weihnachtsbaum aufgestellt. Das Material wurde aus dem Erlös des Vorjahres angeschafft. Eine wahrhaftige Bereicherung für unser Dorf - allen Helfern eine herzliches DANKESCHÖN!



Text und Bild: Luise Reiher

Unsere Dreikönige



Text und Bild Bettina Derleth

Am frühen Morgen des 6.1. haben wir uns mit unseren festlichen Gewändern auf den Weg zur Kirche gemacht. Beim Gottesdienst haben wir den Ministrantendienst übernommen. Nach der Aussendung durch Pater Jose haben wir uns auf den Weg gemacht um den Segen von Haus zu Haus zu bringen.

Es war ein schöner, spannender Tag und wir haben 500 Euro für benachteiligte Kinder gesammelt.

Vielen Dank sagen die Sternsinger.

Morgengebet an den Kartagen

Auch in diesem Jahr beten wir in der Karwoche um 7:00 Uhr das Morgengebet (außer Karfreitag) und frühstücken anschließend gemeinsam im Feuerwehrhaus. Dazu möchten wir alle herzlich einladen.

Luise Reiher

Beten für Erwachsene

Manchmal frage ich mich, du meine Gottheit, ob wir wohl wieder gerne deine Kinder wären. Du würdest für uns sorgen, und die Zukunft läge in deiner Hand.

Du würdest uns unsere Wege zeigen und was zu groß ist für uns, nach deinem Willen entscheiden.

Du würdest alles Böse von uns fernhalten und die Dinge zum Guten wenden.

Und wir wüssten, dass wir uns nicht ängstigen müssen und könnten vertrauen, dass du alles vermagst.

Aber wir warten vergeblich auf deine Heimkehr und niemand vertreibt die Dunkelheiten, die wir fürchten.

Und doch ist es dein Boden, auf dem wir stehen und immer wieder schöpfen wir Atem und Mut,

denn wir leben, aber nicht aus uns selbst und wir hoffen, aber nicht nur für uns, ohne zu wissen, was uns erwartet und wie weit unsere Zuversicht reicht, tragen unsere Träume behutsam und suchen den Frieden auf Erden.

Möge dein Gedenken uns bewahren und dein Tag uns entgegen kommen - Amen.

*Annette Janzen in: Christ in der Gegenwart,
pfarrbriefservice.de*



Foto: pixabay

Kirchgeld 2025



Kirchgeld?!? Zunächst sagen wir allen Dankeschön, die ihr Kirchgeld regelmäßig entrichten.

Auch wenn wir Kirchensteuer im Rahmen der Lohnabrechnung bezahlen, sind wir in Bayern verpflichtet, KIRCHGELD an die örtliche Kirchengemeinde zu entrichten.

Es bleibt zu 100 % in der Pfarrgemeinde! Die Kirchensteuer beträgt in Bayern 8 % von der Lohn- bzw. Einkommensteuer. Im Gegensatz zu den meisten anderen Bundesländern, wo 9 % Kirchensteuer erhoben werden, soll das Kirchgeld die Differenz ausgleichen. Mit dem KIRCHGELD wird eine Reihe von wichtigen Leistungen direkt vor Ort erst ermöglicht (z. B. die Unterhaltung der Kirche, des Pfarrgemeindehauses und des Jugendheims, das Pfarrbüro, das pfarrgemeindliche Leben, die Seniorenarbeit, der Pfarrbrief, die Gottesdienstordnung usw.).

Wir bitten daher dringend alle Kirchenmitglieder das KIRCHGELD in den nächsten Tagen auf eines unserer Konten zu überweisen:

für Bad Königshofen
VR-Bank Main-Rhön DE22 7906 9165 0007 1082 65
Sparkasse DE31 7935 3090 0000 3051 02

für Ipthausen VR-Bank Main-Rhön
DE30 7906 9165 0007 1090 91
Sparkasse DE06 7935 3090 0000 3028 36

Wir sagen Vergelt's Gott

**„Wie die Emmausjünger damals
wollen wir unterwegs sein“**



Herzliche Einladung

**zum Emmausgang
am Ostermontag, 21.4.25
um 8.45 Uhr
von der Stadtpfarrkirche Kön
nach Althausen**

**10 Uhr Wort-Gottes-Feier
in Althausen**

Kommt und esst
Weißer Sonntag in
Bad Königshofen
18. Mai 2025



Das sind unsere Kommunionkinder

in der hinteren Reihe von links:

Alexandra Werner, Herbstadt Tom Körner,
Mailo Roth, Emilia Zeier, Lina Other alle Bad
Königshofen Alissa Weimer, Herbstadt
Sophia Eckart, Felix Staub, Anna Fischer,
Marlin Schmitt, Wiktoria Stalega alle Bad
Königshofen

in der vorderen Reihe von links:

Ben Ditterich, Bad Kön Luisa Wirsing,
Ottelmannshausen Fiona Zintl, Lea Lutz,
Mia Toennieshen alle Bad Königshofen

Auf dem Foto fehlt leider Anton Staudt aus
Irmelshausen

Foto: Lena Staub

Termine Seniorenkreis

14.05. 14 Uhr Maiandacht in
der Stadtpfarrkirche anschl. Kaffee/
Kuchen im Pfarrgemeindehaus

04.06. 14 Uhr Treffen im Pfarr-
gemeindehaus

15.06. Theater in Heldritt

16.07. 14 Uhr Grillfest/Treffen
im Pfarrgemeinhaus

23.08. Theater in Maßbach

20.09. Ausflug zum Kreuzberg

15.10. 14 Uhr Treffen im Pfarr-
gemeindehaus

19.11. 14 Uhr Elisabethfeier/
Treffen im Pfarrgemeindehaus

17.12. 14 Uhr Weihnachtsfeier/
Treffen im Pfarrgemeindehaus



Anmeldung zum The-
ater und Ausflug bitte
bei Claudia Rebelein
Tel. 01636788481



Wie ein Glitzerstern und ein Clown spannende Geschichten erzählten...

Die Weihnachtsgeschichte ist ja den meisten Kindern bekannt. Deshalb haben wir diese einmal aus der Perspektive eines kleinen Glitzersterns erzählen lassen, der ganz nah neben dem bekannten großen und strahlenden „Stern über Bethlehem“ am Himmel stand. Der kleine Stern war ganz aufgeregt und stolz, dass er dieses besondere Ereignis, die Geburt Jesu, miterleben durfte. Sterne begegnen uns in der Weihnachtszeit ja in allerlei Größen und Materialien. Aber alle miteinander sollen sie uns immer wieder an diese sonderbare Nacht erinnern, in der Gott als Mensch auf die Welt kam. Deshalb bekam jedes Kind als kleines Weihnachtsgeschenk eine Packung „Sternchen-Nudeln“, damit die Kinder auch beim Mittagessen an die Botschaft des kleinen Sterns zurückdenken.

Als Fortsetzung der Weihnachtsgeschichte griffen wir Ende Januar die „Darstellung des Herrn“ auf. Diese Bezeichnung mussten wir zunächst einmal erläutern, da man sich heutzutage darunter nur wenig vorstellen kann. Mit Hilfe von Egli-Figuren lernten die Kinder Simeon und Hannah kennen, die im Tempel dem Jesuskind begegnet sind. Sie spürten damals beide, dass von diesem Kind etwas Einzigartiges ausgeht und Gott durch Jesus den Retter und das Licht auf die Welt brachte. Deshalb zündeten wir in den Fürbitten für die Menschen ein Licht an, denen Jesus wieder etwas Licht in ihr Leben bringen soll: Menschen, die in Streit leben, die in von Krieg bedrohten Gebieten wohnen oder Menschen, die traurig sind und wieder neue Hoffnung und Mut benötigen.

In der närrischen Faschingszeit haben wir die Kinder eingeladen, in der Februar-Kin-

derkirche verkleidet zu kommen. Unter den Kostümierten war auch ein Clown, der mit einer Feder die Besucher kitzelte. Ein maskierter Batman fand das weniger lustig und gab dem Clown eine Ohrfeige. Dieser allerdings reagierte gelassen und hielt ihm auch die andere Wange hin. Batman war von dieser Geste sehr irritiert, sodass der Streit sehr schnell aus dem Weg geräumt werden konnte. Die Kinder erkannten dadurch, dass der Clown der eigentlich Stärkere war, da er sich nicht provozieren hat lassen. Er erzählte den Kindern auch, dass er das aus der Bibel gelernt hat, da Jesus nämlich davon berichtete. Die Kinder konnten durch diese Geschichte erkennen, dass man keine körperliche Gewalt anwenden soll, sondern wahre Stärke zeigt, indem man vielmehr miteinander redet anstatt zurückschlägt.



Foto: Peter Fischer

„Kleines Senfkorn Hoffnung...“ sangen wir im März. So langsam hält der Frühling Einzug und die Knospen sprießen. Demnach passt das Gleichnis doch ganz gut dazu, dass aus einem kleinen Senfkorn ein großer Baum wachsen kann. Mit einer kleinen

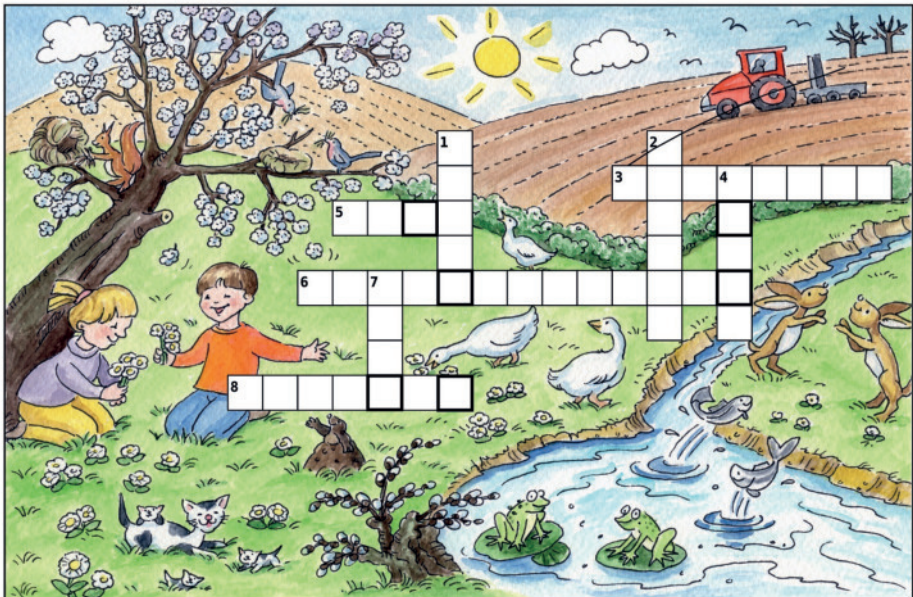
Fantasiereise und verschiedenen Legematerialien sensibilisierten wir die Kinder dafür, dass sich aus einer kleinen Idee, etwas ganz Großes entwickeln kann. Mit Geduld, Gottvertrauen und Mut kann durch einen kleinen Anfang etwas großes Entstehen. So sind wir als Kinderkirchenteam auch sehr dankbar, dass wir nach einigen Jahren so sehr gewachsen sind und wir so viele Kinder in unseren Gottesdiensten begrüßen dürfen. Das macht uns drei sehr glücklich.

Wir freuen uns, wenn auch an folgenden Terminen viele Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern unsere Kinderkirche mitfeiern:

27.04.25 - 01.06.25 - 22.06.25 - 13.07.25

Euer Kinderkirchenteam
Steffi, Ramona und Teresa

Alles wird neu – Was liegt denn da in der Luft?



Waagrecht

- 3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
- 5. Bringt an Ostern die Eier
- 6. Blume, dem die Gans den Namen gab
- 8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht

- 1. Sorgt für unseren Honig
- 2. Tiere, die im Wasser leben
- 4. Strahlt vom Himmel
- 7. Vögel legen ihre Eier hinein

Lösungswort: _ _ _ _ _

Dreikönig in Bad Königshofen und Ipthausen



Genau 5.340,78 Euro haben die Sternsinger von Bad Königshofen am Dreikönigstag in Bad Königshofen und Ipthausen gesammelt. Ein stolzes Ergebnis. Der Erlös der Sternsingeraktion geht in diesem Jahr an Projekte in Turkana im Norden Kenias und Kolumbien. Gerade hier ist die Kinderarbeit noch aktuell.

Die Sternsinger selbst, die am Morgen bei einer ökumenischen Wortgottesfeier in der Stadtpfarrkirche ausgesandt wurden, bekamen einen kleinen Obulus für ihre Dreikönigssammelaktion, sagt Oberministrantin Emilia Zeitz. Mit dem Brauch der Sternsinger gehen in den Kirchengemeinden die Weihnachtstage zu Ende.

Insgesamt elf Gruppen waren in diesem Jahr in Bad Königshofen und Ipthausen unterwegs. Auch wenn mittlerweile der „schwarze König“ umstritten ist, hat man sich in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt darauf geeinigt, dass die Kinder das selbst entscheiden, ob sie geschminkt werden wollen. So sah man auch entsprechend geschminkte Könige unter den Sternsängern.

Am Dreikönigstag wurden die elf Sternsingergruppen in einer ökumenischen Abschiedsfeier verabschiedet und besuchten an die Haushalte der Stadt. Allerdings nur die, die sich angemeldet hatten.

Text und Foto: Hanns Friedrich

Zum Vormerken!

**Wochenausklang mit dem Chor After Eight
am Freitag, 6. Juni 25
um 18.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Bad Königshofen**

Im Anschluss gemütlicher Austausch auf dem Kirchplatz

Ökumenischer Familiengottesdienst zur Einheit der Christen



„Unglaublich!“ Unter diesem Motto feierten am 19.1. in Bad Königshofen Katholiken, Lutheraner und Mennoniten ihren traditionellen Familiengottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen – in einer vollen Kirche mit lebendiger Stimmung. Konfirmanden und Kommunionkinder gemeinsam stellten anschaulich die „unglaubliche“ Geschichte von der Auferweckung des Lazarus nach. Und dann ging es um Wunder, die sich auch heute noch miten in unserem Alltag ereignen können – „unglaublich – aber wahr!“ Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Chor After Eight. Beim anschließenden Brunch im Pfarrgemeindehaus drängten sich gut hundert Menschen und genossen nicht nur das Frühstück, sondern auch die Gemeinschaft miteinander.

Von links: Marta Gräter, Kim-Nele Zehner, Mirco Werner, Sophia Eckart, Ben Ditterich, Silas Reich und Gabriel Luth.

Spirituelle Angebote der Ritaschwestern

Hinführung in die Liturgie der Kar- und Ostertage

In den Gottesdiensten der Kar- und Ostertage feiern wir Christinnen und Christen das Geheimnis unseres Glaubens: Tod und Auferstehung Christi.

Dazu bieten wir Ritaschwestern eine Hinführung an.

Gemeinsam werden wir die Schätze unseres Glaubens beleuchten, um im Alltag aus ihnen zu leben.

Am Di 8.04.2025 um 19:30 Uhr im Pfarrgemeindehaus in Bad Königshofen.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ritafest

Am Do 22.05.25 feiern wir Ritaschwestern das Fest der Hl. Rita, unserer Schutzpatronin, mit Segnung und Verteilen der Rosen und der Einladung zum Einzelsegen.

Do 22.05.25 um 18:30 Uhr, auf dem Findelberg.

Wir laden alle ganz herzlich dazu ein!

Sr. Claudia Stahl, Sr. Nicole Klübenspies

Text: Tina Mertten Foto: Lutz Mertten

Dies und das aus Breitensee

Lichtfeier am hl. Abend mit Aussendung der Christkinnerlich

Auch in diesem Jahr wurden die Christkinnerlich am Ende der Lichtfeier gesegnet und machten sich auf ihren Weg durchs Dorf, um den heiligen Abend zu eröffnen. In einer Laterne brachten sie das Licht von Bethlehem mit in die Häuser.

Freudige Kinderaugen konnten es gar nicht erwarten, bis die Christkinnerlich endlich das Haus erreichten und ihren Spruch auf-



sagten. Jetzt ist es endlich Weihnachten!
v.l. Simon Schneider, Lena Kopp, Franziska Schneider und Konstantin Gütlein

Text und Bild: Monika Heusinger

Sternsingeraussendung der drei Ortschaften Herbstadt, Breitensee und Ottemannshausen

In diesem Jahr fand die Aussendung der Sternsinger aus unserer Gemeinde in Ottemannshausen statt.

In ihren hübschen orientalischen Gewändern gestalteten und ministrierten die Sternsinger, den von Marion Schöpf und Kerstin Schneider organisierten und durchgeführten Gottesdienst. Zum Abschluss wurden sie ausgesendet um sich auf den Weg durch die drei Ortschaften zu machen um für Kinder in Not Spenden zu sammeln. Vielen Dank für euren wertvollen Dienst.



*Text Monika Heusinger
Foto Kerstin Schneider*

Einladung zur Karfreitagsliturgie

Am Karfreitag wollen wir gemeinsam des Leidens und Sterbens Jesu gedenken. Wir tun dies um 15.00 Uhr in der Breitenseer Kirche. Dazu ergeht herzliche Einladung an die Gemeinde.

und zur Auferstehungsfeier.....

Wir wollen heuer zum 1. Mal in Breitensee eine Auferstehungsfeier mit Kommunionsspendung begehen. Wir beginnen um 7.00 Uhr mit dem Osterfeuer am Dorfplatz und ziehen nach dem Entzünden der Osterkerze in die Kirche ein. Dort feiern wir die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus weiter. Aus diesem besonderen Anlass heraus wird es bei dieser Wortgottesfeier auch eine Kommunionsspendung geben.

Ich bedanke mich bei allen, die sich im Vorfeld bereit erklärt haben mich bei dieser Feier zu unterstützen. Ohne eure Hilfe wäre diese Auferstehungsfeier so nicht möglich. Im Anschluss wollen wir in Anlehnung einer Agapefeier gemeinsam oben im Backhaus frühstücken. Ich habe mir überlegt, dass alle, die Lust haben mit zu frühstücken, ihren Osterkorb mit in die Kirche bringen. Dort werden wir die Osterspeisen segnen und sie uns anschließend gemeinsam munden lassen. Ich denke, so sollten wir ein großes Büfett zusammen bekommen.

Für Kaffee, Getränke und Brötchen wird gesorgt. Bitte meldet euch bei einer geplanten Teilnahme bei mir, damit wir entsprechend für euch planen und richten können. Dazu passend habe ich einen Text von Roland Hofmann gefunden, der uns geradezu ermuntert mit einem gemeinsamen Osterfrühstück in den Ostersonntag zu starten.



Erfahrung der Auferstehung im gemeinsamen Mahl

In jenen Tagen begann Petrus zu reden und sagte: Ihr wisst, was im ganzen Land der Juden geschehen ist, angefangen in Galiläa, nach der Taufe, die Johannes verkündet hat: wie Gott Jesus von Nazaret gesalbt hat mit dem Heiligen Geist und mit Kraft, wie dieser umherzog, Gutes tat und alle heilte, die in der Gewalt des Teufels waren; denn Gott war mit ihm. Und wir sind Zeugen für alles, was er im Land der Juden und in Jerusalem getan hat. (Apg 10,37-39a)

Petrus hält bei der Taufe des Kornelius eine kurze Katechese vor den in dessen Haus versammelten Menschen. Kornelius ist der erste Heide, der in die Kirche aufgenommen wird, und deshalb schildert Lukas in der Apostelgeschichte diese Begebenheit sehr ausführlich. Zunächst weist Petrus auf das Auftreten Jesu in Galiläa hin, das den Zuhörern vertraut ist. Auch wir wissen davon durch die Evangelien. Das Auftreten Jesu begann mit der Taufe durch Johannes, danach zog Jesus im Land umher und tat den Menschen Gutes und befreite sie aus der Macht des Bösen.

Petrus und die anderen Apostel sind Zeugen dafür, dass die Überlieferungen über Jesus wahr sind. Dann zog Jesus mit seinen Jüngern schließlich weiter nach Judäa und Jerusalem, wo er getötet wurde.

Ihn haben sie an den Pfahl gehängt und getötet. (Apg 10,39b)

Mit diesen knappen Worten beschreibt Petrus die Passion Jesu, um dann ausführlicher auf das zu sprechen zu kommen, was die feste Grundlage christlichen Glaubens ist:

Gott aber hat ihn am dritten Tag auferweckt und hat ihn erscheinen lassen, zwar nicht dem ganzen Volk, wohl aber den von Gott vorherbestimmten Zeugen: uns, die wir mit ihm nach seiner Auferstehung von den Toten gegessen und getrunken haben. (Apg 10,40-41)

Die Katechese des Petrus ist knapp und darum sind die einzelnen Worte sehr bedeutsam. Gott hat Jesus am dritten Tag auferweckt. Das ist für Petrus eine unumstößliche Tatsache und dafür ist er selbst Zeuge. Hierbei sind die Erscheinungen des Auferstandenen das wichtigste Argument und vor allem auch die Tatsache, dass Jesus nach seiner Auferstehung mit den Jüngern gegessen und getrunken hat. Dass hier in Verbindung mit der Auferstehung gerade von Essen und Trinken die Rede ist und dies die Hälfte des kurzen Zeugnisses über die Auferstehung umfasst, sollte uns, wenn wir den Text aufmerksam lesen, stutzig machen. Wenn wir dann die Auferstehungsberichte im Lukasevangelium genau lesen, so sehen wir, dass auch hier das Essen mit dem Auferstandenen wichtig ist. Bei Matthäus und Markus erfahren wir davon nichts, nur im Anhang des Johannesevangeliums wird noch davon berichtet, dass der Auferstandene bei seiner Erscheinung am See von Tiberias den Jüngern Fisch und Brot zu essen gab. Für Lukas ist das gemeinsame Essen mit

dem Auferstandenen ein besonderes Zeichen für die Realität der Auferstehung. Bereits in seinem irdischen Wirken war es Jesus wichtig, die Gemeinschaft mit ihm im gemeinsamen Mahl erfahrbar zu machen. Das trug ihm manchmal den Spott seiner Gegner ein, die ihn einen „Fresser und Säufer“ nannten. Im Johannesevangelium wirkt Jesus sein erstes Wunder bei einer Hochzeit, auf der er Wasser in Wein verwandelt. Er pflegt Tischgemeinschaft mit Zöllnern und Sündern und an die Menge, die ihm den ganzen Tag zugehört hat, verteilt er am Abend Fisch und Brot. Das bedeutendste Essen Jesu ist das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern. Brot und Wein sind fortan das Zeichen, in dem sich seine Gegenwart in der Welt zeigt. Am Brechen des Brotes erkennen die Emmausjünger den Auferstandenen. Christlicher Gottesdienst ist Eucharistie, Danksagung, ein gemeinsames Mahl mit dem Herrn. Früher schloss sich an das liturgische Mahl auch ein gemeinsames Essen an, wie wir es heute noch von dem Agapemahl nach der Osternacht kennen. Aber vielleicht könnten unsere Gemeinden heute wieder mehr zusammenwachsen und lebendiger werden, wenn wir uns nach der Sonntagsmesse zu einem gemeinsamen Essen treffen, wie es in manchen Gemeinden auch praktiziert wird. Der Auferstandene ist beim gemeinsamen Mahl mitten unter seinen Jüngern gegenwärtig. Sie erfahren seine Nähe wie zu der Zeit, als er noch mit ihnen umhergezogen ist. Jesus ist überall dort lebendig, wo – wie er selbst sagt – „zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind“. Im gemeinsamen Gespräch tun sich neue Horizonte auf, finden sich Lösungen und Antworten, auf die man beim einsamen Nachdenken nicht gekommen wäre. Jesus wirkt durch seinen Geist beim Gespräch während des gemeinsamen Mahles. Vielleicht ist diese Art der Gemeinschaft effektiver als manche

Vorträge und Sitzungen, die oft sehr steif verlaufen. Feiern wir die Gemeinschaft mit dem Auf-erstandenen auch in der lockeren Atmosphäre eines gemütlichen Beisammenseins. Machen wir uns bewusst, dass Jesus unter uns ist, wenn wir zusammen sind, nicht nur in der Kirche, sondern überall wo es Gemeinschaft gibt. Lassen wir uns davon überraschen, was der Geist den einzelnen Teilnehmern eingibt. Auch so wird Auferstehung erfahrbar.

Herr, komm du in unsere Mitte, wo wir als Menschen zusammen kommen. Lass uns dich nie vergessen, wenn wir uns zu Tisch setzen und wenn wir beieinander sind. Wie du als der Auferstandene einst deine Jünger überrascht hast so überrasche auch uns mit deiner Gegenwart. Lass und seine lebendige Nähe erfahren und aus dieser Erfahrung heraus leben. Amen.

Und wer weiß vielleicht kommt am Ende gar der Osterhase vorbei gehoppelt.....
Ich freue mich über viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene und hoffe unser Angebot findet bei euch Anklang.

Palmsonntag mit Prozession

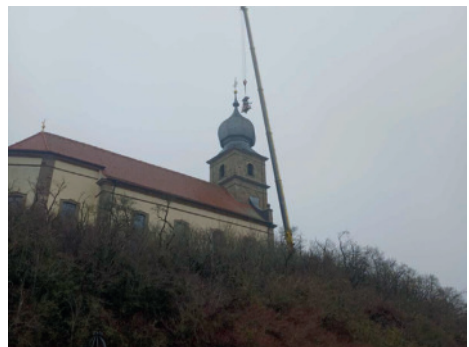
Am Sonntag den 13.04.2025 findet um 8.30 Uhr eine Palmprozession vom Dorfplatz zur Kirche mit anschließender Messfeier statt. Dazu lade ich im Vorfeld am Samstagabend ab 14.00 Uhr alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ein, sich dafür einen Palmbuschen zu binden. Treffpunkt bei Familie Heusinger im Hof. Herzliche Einladung!

Texte: Monika Heusinger

Strahler und Reparaturen am Kirchturm von Eyershausen

Nachdem der Strahler am Kirchturm mehrere Male ausgefallen war, wurde er von der Firma Dellsana ausgetauscht. Die Kosten übernahm die Firma aus Kulanz komplett.

Auch an unserem Kirchturm fanden Reparaturarbeiten statt
Mehrere Schiefer waren locker und mussten erneuert bzw. befestigt werden.



Fotos: Steffi Schüller

Dies und das aus Eyershausen



Adventsfenster in der Kirche

Am 22.12.24 feierten wir in unserer Kirche eine Andacht mit Frau Kernwein anlässlich der Eröffnung des 22. Adventsfensters. Die Veranstaltung war gut besucht und beim gemütlichen Beisammensein in der Sakristei konnte man noch gute Gespräche bei Snacks und Glühwein führen.



Kommunionkinder

Am 15.02.2025 feierten wir den Vorstellungsgottesdienst unserer Kommunionkinder.

In diesem Jahr werden aus unserer Gemeinde folgende Kinder zur Erstkommunion gehen:

Jonas Morawe, Hugo Wirsing und Marie Enders

Die heilige Messe zur Erstkommunion findet am 17.05.2025 in Merkershausen statt.

Sternsinger

In diesem Jahr zogen unsere zwei Sternsinger Gruppen schon am 05. Januar durchs Dorf. Für die Stärkung zur Mittagszeit bei der Kirchenpflegerin bedanken wir uns herzlich.

*Texte: D. Hess Fotos: Matthias Jeger (1)
Silke Wirsing (1) Steffi Schüller (1)*



Neues aus dem Kinderhaus Herzwurzel

Während der Faschingszeit war bei uns im Kinderhaus ganz viel los.

Aus zwei Faschingskisten konnten die Kinder verschiedenste Kostüme wählen und sich nach Lust und Laune verkleiden. Ebenso wurden verschiedenste Kreativangebote, wie z.B. ein Konfettimonster oder Schüttelbonbons, angeboten.



Für unsere Faschingsfeier waren wir auch besonders fleißig. Die Kinder haben Muffins gebacken und diese am nächsten Tag lustig verziert. Natürlich wurden sie auch vernascht.

Das Highlight unserer Faschingsfeier war jedoch die Vorstellung der einzelnen Kostüme. Die Kinder haben nacheinander ihre Kostüme wie bei einer Modenschau präsentiert. Mit Konfetti und brausendem Applaus wurde jedes Kind gefeiert.

Außerdem freuten sich die Kinder über Glitzer-Tattoos und Tröten.

Nachdem wir ausgiebig im Kinderhaus die Faschingszeit zelebriert haben, freuen wir uns nun auf den Frühling und die kommende Osterzeit.



Text & Bilder: Johanna Aman

Sketche und Showtanz beim Seniorenachmittag

Fröhlichkeit und Gesang begleiteten die Senioren von Herbstadt, Breitensee und Ottelmannshausen durch einen kurzweiligen Nachmittag. Lustige Sketche, vorgetragen aus den eigenen Reihen, brachten so manches schauspielerische Talent zum Vorschein. So fanden sich die Darsteller wieder in „Die sieben Zwerge“, „Pfarrer und Nonne“ sowie als „Stadt- und Landfrau“.



Auch den Einzelvorträgen lauschten die Anwesenden begeistert und die Lachmuskeln wurden nonstop strapaziert. Besonderen Applaus erhielt bei einem weiteren Höhepunkt die Showtanzgruppe aus Irmelshausen für ihre gelungene Aufführung. Die musika-

lische Umrahmung wurde wieder stimmungsvoll von Wolfgang Berwind übernommen.

Fotos: Erika Lurz



Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder

Im Rahmen einer Wortgottesdienstfeier am Sonntag, den 23.02.2025 wurden unsere zukünftigen Erstkommunionkinder aus den Gemeinden Herbstadt, Ottelmannshausen und Irmelshausen vorgestellt. Dies sind Alexandra Werner, Alissa Weimer, Luisa Wirsing und Anton Staude. Und da wir ja mitten in der Faschingszeit sind, durften die Kids sich zu diesem besonderen Anlass verkleiden.

Auch die Ministranten, der Mesner und die Wortgottesdienstleiterin Anja Ankenbrand bekamen eine paar Luftschlangen umgehängt.



Foto: Ankenbrand

hinten von li.: Matteo Reichl, Egbert Ankenbrand und Anja Ankenbrand
vorne von li.: Konstantin Reichl, Alissa Weimer, Luisa Wirsing, Alexandra Werner und Helena Werner

Die Hl. Erstkommunion wird am 18.05.2025 um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche in Bad Königshofen gefeiert. Der Dankgottesdienst findet am 19.05.2025 um 10 Uhr ebenfalls in der Stadtpfarrkirche in Bad Königshofen statt.

Text: Nicole Blum

Jugendfahrradwallfahrt von Herbstadt nach Vierzehnheiligen

Liebe Jugendliche und junge Erwachsene,

in diesem Jahr wird die Fahrradwallfahrt von Herbstadt nach Vierzehnheiligen wieder vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Rhön-Grabfeld durchgeführt.

Zum 21. Mal laden wir euch herzlich auf die ca. 60 Kilometer lange Wallfahrt ein. Die Wallfahrt startet in Herbstadt und führt über Alsleben und Heldburg nach Seßlach. Hier legen wir unsere Mittagspause ein. Von Seßlach fahren wir durch den Itzgrund nach Reundorf. Dort stellen wir die Fahrräder ab und gehen nach einer Nachmittagspause - ohne Bewirtung - die letzten ca. 6 Kilometer zu Fuß nach Vierzehnheiligen.

An verschiedenen Stationen auf dem Weg halten wir an, um gemeinsam zu singen und zu beten, zu entspannen und zu reden! In Vierzehnheiligen angekommen, ziehen wir in die Basilika ein und nach einer kurzen Andacht werden die Zimmer im Wallfahrerheim bezogen. Im Anschluss daran gibt es Abendessen. Danach ist Zeit für gemütliches Zusammensein. Den Abschluss des Tages bildet die Abendandacht.

Am zweiten Tag der Wallfahrt feiern wir nach dem Frühstück, um 9 Uhr unseren Wallfahrtsgottesdienst in der Basilika. Im Anschluss daran laufen wir zurück nach Reundorf, wo wir unsere Wallfahrt mit ei-



ner kurzen Andacht um ca. 11.30 Uhr Uhr abschließen werden.

Da unsere Wallfahrt in Reundorf endet, musst du die Rückfahrt bitte selbst organisieren. Der Rücktransport von Fahrrädern nach Herbstadt wird für 3 Euro pro Rad angeboten. Die Plätze sind begrenzt und werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Nähere Infos werden im Teilnehmerbrief ca. eine Woche vor der Wallfahrt bekannt gegeben.

Wir würden uns sehr freuen, dich bei der Wallfahrt zu sehen und den Weg zusammen mit dir zu fahren und zu gehen.

Für das Wallfahrtsteam

Samuel Balling (Wallfahrtsführer)

Wann und Wo?

Beginn: 20. Juni 2025 um 7 Uhr an
der Kirche in Herbstadt
Ende: 21. Juni 2025 gegen 12 Uhr
in Reundorf

Wer darf mit?

Kinder bis 12 Jahren in Begleitung ihrer Eltern
Jugendliche ab 12 Jahren mit erwachsener Begleitperson
Junge Erwachsene ab 18 Jahren

Was kostet es?

51 Euro im Mehrbettzimmer
55 Euro im Doppelzimmer
65 Euro im Doppelzimmer mit Dusche
20 Euro bei Teilnahme ohne Übernachtung

Was wird alles benötigt?

Ein verkehrssicheres und technisch einwandfreies Fahrrad, Kleidung für Wind und Wetter, evtl. Flick- und Verbandzeug, Sonnenschutz und ca. 30 Euro Taschengeld. Dringend empfohlen wird ein Fahrradschloss zum Absichern der Räder während den Stationen und dem Wallfahrtsamt.

Bis wann kann ich mich anmelden?

Anmeldeschluss ist der 1. Juni 2025

Wie lautet die Kontoverbindung für den Teilnehmerbeitrag?

Diözese Würzburg KdÖR
BDKJ Rhön Grabfeld
IBAN: DE22 7935 3090 0011 316510
BIC: BYLADEM1NES

Die Anmeldung ist erst nach Eingang des Beitrags gültig.
Bitte im Verwendungszweck den Teilnehmernamen angeben.

Veranstalter und weitere Infos:

BDKJRV Rhön-Grabfeld
Pfarrer-Alois-Friedrich-Platz 2
97616 Bad Neustadt/Saale
bdkj-rv-rhoengrabfeld@bistum-wuerzburg.de
Telefon: 09771 6363987

Text: BDKJ Rhön Grabfeld



Rumpeln in der Karwoche

An alle Mädels und Jungs ab der 1. Klasse!

Auch in diesem Jahr seid ihr wieder dazu eingeladen, am Karfreitag und am Karsamstag gemeinsam mit anderen Kids und Jugendlichen durch das Dorf zu laufen und zu rumpeln. An diesen Tagen stehen die Glocken still. Ihr ersetzt mit euren „Rumpeln“ das Läuten der Kirchturmglöcken. Wenn ihr also Lust und Spaß habt mitzumachen oder noch Fragen habt, meldet euch bitte bei:

Emil Ziegler Mobil: 01514 2045088 oder
Mona Ditterich Mobil: 01515 6091888



Foto: Nicole Blum

Chor Kreuz & Quer



Foto: Pixabay

Sängerinnen und Sänger gesucht!

Wenn du gerne singst oder das Singen im Chor einfach mal ausprobieren möchtest, kannst du gerne unverbindlich an einer unserer Proben teilnehmen.

Schau einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Wir, der Chor Kreuz & Quer, proben jeden Donnerstag von 20 bis 21.30 Uhr in der ehemaligen Schule in Herbstadt.

Die Vierzehnheiligenwallfahrt der Pfarrei Sankt Martin Merkershausen feiert 125-jähriges Jubiläum

Am Montag den 26.05.25 um 9:00 Uhr werden wir in der Pfarrkirche St. Martin in Merkershausen verabschiedet. Von dort wird am ersten Tag in vier Teil-Etappen bis Seßlach gepilgert, wo wir auch übernachten.

Am Morgen des zweiten Tages geht es in zwei weiteren Etappen von Seßlach durch Wald und Flur bis nach Vierzehnheiligen. Dort werden wir von den Franziskaner Patern empfangen und ziehen anschließend feierlich in die Basilika ein. Am späten Nachmittag zelebriert Weihbischof em. Ulrich Boom das Wallfahreramt in der Basilika.

Nach der Übernachtung im Pilgerheim starten wir am Mittwochvormittag den Rückweg mit einem feierlichen Auszug aus der Basilika. Unser Weg führt uns dabei unter anderem wieder am Kloster Banz vorbei, durch den Banzer Wald bis wir am späten Nachmittag des dritten Wallfahrtstags an unserem Tagesziel Seßlach ankommen. Im Pfarrheim findet ein gemütlicher Abend mit Rückblick inkl. Ehrungen für erstmalige und langjährige Wallfahrer statt.

Der letzte Tag der Wallfahrt ist traditionell der Feiertag „Christi Himmelfahrt“. An diesem pilgern wir nach dem Gottesdienst gen Heimat, wo wir etwa um 19:00Uhr in der Pfarrkirche St. Martin am Ausgangspunkt in Merkershausen empfangen werden. Bei einem Sektempfang für die Wallfahrer und deren Angehörigen verabschieden wir uns voneinander und freuen uns auf ein Wiedersehen zu vier kurzweilige, besondere und etwas „andere Tage“ im nächsten Jahr.

Das Jubiläumsfest findet am 29.06.2025 im Pfarrhof in Merkershausen statt

Programm

10:00 Uhr Festgottesdienst und anschließend Frühschoppen
Für das leibliche Wohl gibt es Getränke, Mittagessen
sowie Steaks und Bratwürste vom Grill,
nachmittags Kaffee und Kuchen

weitere Infos unter <https://wallfahrt-merkershausen.de>

Informationen zum Rumpeln in Merkershausen



Die Probe für das „Rumpeln an den Kartagen“ findet am Wochenende 12./13.4.2025 im Pfarrsaal statt. Der genaue Termin und die Uhrzeit wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Hierzu unbedingt die Rumpel/Ratsche mitbringen. Eingeladen sind alle Kinder ab der zweiten Klasse.

Wer für die Rumpler eine kleine Spende geben möchte, kann diese am Karfreitag Mittag oder Karsamstag Mittag bei den Kindern abgeben.

Bei Fragen bitte Kathleen Kindermann kontaktieren (0176/93687324).

Text u. Foto: OMI-Team

Ostereiersuche



Wie schon in der Gottesdienstordnung bekanntgegeben, findet am Ostersonntag nach der Osterandacht (14 Uhr) im Pfarrhof eine Ostereiersuche für Kinder statt.

Zudem möchten wir dieses Jahr auch die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft wieder einladen.

Bei Regen werden die Ostereier nach der Andacht an die Kinder in der Kirche verteilt.

Text u. Foto: OMI-Team

Sternsinger Merkershausen



Die Sternsinger aus Merkershausen möchten sich für die großzügigen Spenden für die Projekte des Kindermissionswerkes an dieser Stelle herzlich bedanken.

Text u. Foto: OMI-Team

Gebt einander ein Zeichen

Einander eines freundlichen Blickes würdigen, einander Ansehen und Wertschätzung schenken mit offenen, gütigen Augen.

Einander achten und ehren, aufeinander Acht geben, voneinander Gutes denken und auch weitersagen.

Einander ein gutes Wort, eine persönliche Ermutigung sagen, einander Vertrauen schenken und loben.

Einander die Hand gegen, die Hände reichen, um damit zu zeigen, wie viel wir einander bedeuten.

Einander verzeihen, vergeben, wo wir aneinander schuldig geworden oder einander so manches schuldig geblieben sind.

Paul Weismantel

Aktion Dreikönigsingen 2025

Sternsinger aus Ottelmannshausen sammeln mehr als 500 Euro für benachteiligte Kinder

Groß war der Jubel bei den Sternsängern der Pfarrei Hl. Laurentius. Nach einem anstrengenden und erlebnisreichen Tag bei der Aktion Dreikönigssingen in Ottelmannshausen zählten die Kinder und Jugendlichen stolze 516 Euro, die aus der königlichen Sammelbüchse hervorgeholt wurden. 6 Mädchen und Jungen waren einige Stunden im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Viele Male hatten sie ihre Texte aufgesagt und den Segen 20*C+M+B*25, Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus, mit Kreide über die Haustüren geschrieben oder aufgeklebt.

„Die Menschen an den Haustüren haben sich so sehr gefreut“, erzählte der neun Jahre alte Jan, der in diesem Jahr zum ersten Mal mitgelaufen ist. „Die Augen haben geleuchtet und viele Leute haben uns für unseren Einsatz gelobt.“

Auch Kerstin Schneider war vom Engagement der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer Gemeinde beeindruckt: „Unsere Sternsinger waren einmal mehr echte Botschafterinnen und Botschafter der Nächstenliebe. Hoffnung, Glück und Segen haben sie zu den Menschen in unserem kleinen Ort gebracht. Dank der vielen Spenden werden sie jetzt zu einem Segen für die Kinder in der Einen Welt!“

Bei ihrer 67. Aktion erhoben die Sternsinger ihre Stimme und machten deutlich, wie wichtig die Kinderrechte für Mädchen und Jungen in aller Welt sind. Kinder überall haben das Recht auf Nahrung, Bildung und

Gesundheitsversorgung. Sie verdienen den Schutz vor Krieg, Gewalt und Missbrauch. Zugleich machten die kleinen und großen Königinnen und Könige auf die Probleme bei der Umsetzung der 1989 von den Vereinten Nationen verabschiedeten Kinderechtskonvention aufmerksam. Denn zahllose Not leidende und benachteiligte Kinder auf allen Kontinenten warten immer noch auf deren konkrete Umsetzung vor Ort. Ihr Wohl und ihre Würde werden nicht gewahrt und nicht geschützt.

Dies wurde in der Messfeier am Vormittag ganz besonders thematisiert, bevor die Sternsinger aus Ottelmannshausen, Breitenensee und Herbstadt von Pfarrer Stephan



Frank ausgesandt wurden.

*Text und Foto:
Kerstin Schneider*

Impressum

Seelsorger der Gemeinden

Pfarrer Stephan Frank	09761/2011 stephan.frank@bistum-wuerzburg.de
-----------------------	---

Pastoral-Referentin Alice Düchs	09761/3951610 alice.duechs@bistum-wuerzburg.de
------------------------------------	---

Diakon Sebastian Krines	0175/4074594 sebastian.krines@bistum-wuerzburg.de
----------------------------	--

Pastorale Mitarbeiterin Sr. Claudia Stahl	09761/3968861 claudia@ritaschwestern.de
--	--

Bürozeiten im Pfarramt Bad Königshofen

09761/2011
pg.bad-koenigshofen@bistum-wuerzburg.de
MO, MI, DO, FR: 08.30 bis 11.00 Uhr
DO: 16.00 bis 18.00 Uhr
DI: geschlossen

Homepage

www.pg-grabfeldbruecke.de



Pfarrbrief Grabfeldbrücke

Anschrift	Kath. Pfarramt Pfarreiengemeinschaft Kirchplatz 3, 97631 Bad Königshofen 09761/2011
Satz und Layout Druck	Marco Semineth GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 11.07.2025

A large, stylized logo in the center of the poster. It features a blue, calligraphic letter 'P' with a black outline. Behind the 'P' are several vertical, brush-stroke-like lines in red and yellow. The entire logo is set against a background of faint, grey musical staves and notes.

PRAISING Chor und Band PEOPLE

in Concert

O Happy Day

in Kath. Kirche Maria Himmelfahrt

Bad Königshofen

am 05. April 2025 19:00 Uhr

Eintritt ist frei, für Spenden sind wir dankbar